

# Mit Veränderungen umgehen

## Zwischen Stabilität und Erneuerung

Wenn neue Mitglieder in einen Kirchengemeinderat kommen, bringen sie frische Ideen mit, neue Kompetenzen und Ressourcen, wollen gestalten. Kirchengemeinderäte, die schon länger dabei sind, wissen, der Drang zur Veränderung kommt nicht nur durch neue Mitglieder, sondern auch aus dem System und aus der Umwelt, wie zuletzt ganz deutlich als Folge der Coronapandemie. Wichtig für gute Veränderungen ist eine angemessene Balance zwischen Stabilität und Erneuerung.

- ▶ Gesprächsanregungen<sup>9</sup> für ein Nachdenken über und bewusstes Umgehen mit sachlichen, zeitlichen und die sozialen Dimensionen von Veränderungen

**Eine Frage für Eilige:** Was zeichnet die Arbeit in unserem Kirchengemeinderat aus, und welche Rolle spielt Veränderung dabei?

**Gute Veränderungen:** zwischen Stabilität und Erneuerung

Aus gruppendynamischer Perspektive ist im Kirchengemeinderat eine wichtige Grundvoraussetzung für gute Veränderungen erfüllt: Es treffen hier Menschen aufeinander, die sich aus freiem Willen zur Zusammenarbeit entscheiden. Die Art und Weise, wie die Beziehungen untereinander gestaltet sind, und die Aufgabe, die es zu erledigen gilt, sind weitere wichtige Bedingungen für eine gute Arbeitsfähigkeit von Gruppen.

Wenn es darum geht, Kandidierende für die Mitarbeit zu gewinnen, sei es zur Wieder- oder Neuwahl, ist es hilfreich, eine differenzierte Entscheidungsgrundlage zu bieten und drei wesentliche Aspekte aus der Veränderungsberatung genau zu beschreiben und sich bewusst zu machen.

### Sachliche Dimension

- ▶ Welche Aufgaben, welche Fragestellungen sind aktuell die drängendsten?
- ▶ In welchen Situationen werden diese drängenden Fragen besonders deutlich spürbar?
- ▶ Was ist Ihre Kernaufgabe als Gemeinde? Wie kommt sie zum Ausdruck?
- ▶ Mit welchen wiederkehrenden Fragestellungen beschäftigen Sie sich?
- ▶ Was spielt momentan keine große Rolle?
- ▶ Welche Fragestellungen werden künftig auf Sie zukommen?
- ▶ Für wen ist es wichtig, dass die Arbeit in der Kirchengemeinde/ im Kirchengemeinderat gut funktioniert? Wem ist es egal?
- ▶ Wie würden Menschen aus Ihrem Umfeld, Ihrem Ort beschreiben, was Sie als Kirchengemeinde tun, wofür Sie da sind, worauf es Ihnen ankommt?



<sup>9</sup> In Anlehnung an: Glatzel, Katrin, Lieckweg Tania: Beratung im Dritten Modus – ein Leitfaden für die Praxis. In: Wimmer, Rudolf, Glatzel, Katrin, Lieckweg Tania (Hg): Beratung im Dritten Modus. S.15-23. Heidelberg 2014 und Germanis, Olaf: Mini-Handbuch Gruppendynamik. Weinheim 2017



### Zeitliche Dimension

- ▶ Wie sind die Aufgaben derzeit organisiert? War das früher anders? (Wann war früher?) Wird es künftig anders sein?
- ▶ Welche Geschichten oder herausragenden Ereignisse sind für Ihre Gemeinde wichtig? Was wird immer wieder erzählt?
- ▶ Welche Rhythmen für die Bearbeitung von Aufgaben gibt es generell? Unterscheiden sie sich bei aktuellen Fragestellungen?
- ▶ Wer oder was legt diese Zeiten fest? Wenn Veränderungsdruck existiert, wo sehen Sie den Ort, an dem die Uhr tickt?
- ▶ Was geht schnell und gut? Was braucht eher mehr Zeit und ist schwerfälliger?

### Soziale Dimension

- ▶ Welche Akteure sind für die aktuell drängenden Fragestellungen wichtig?
- ▶ Wie werden Entscheidungen herbeigeführt?
- ▶ Welchen Platz und Stellenwert haben unterschiedliche Perspektiven auf Probleme und Lösungsmöglichkeiten? Wie wird mit Ihnen umgegangen? Bei welchen Themen sind Unterschiede am deutlichsten, wo fallen sie kaum ins Gewicht?
- ▶ Gibt es für Ihren Kirchengemeinderat typische Äußerungen? Welche sind das? Was bringen sie zum Ausdruck?

Haben Sie Fragen zum Material? Wenden Sie sich gern an Kirsten Reimann ([kirsten.reimann@ib.nordkirche.de](mailto:kirsten.reimann@ib.nordkirche.de)). Die **Institutionsberatung** bietet Ihnen darüber hinaus einen Überblick über die Berater:innen und unterstützt Sie bei der Suche nach Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung.

Input und Austausch bietet auch eine **Online-Veranstaltung** der Reihe „Kirchengemeinde leichter leiten“ zu diesem Thema. Weitere Informationen dazu finden Sie auf [www.nordkirche.de/mitstimmen](http://www.nordkirche.de/mitstimmen) unter Service.